

Schlaginhafen und Pierre Henri Schmutz. In die SIA Ständekommission wählten die Delegierten erneut Jean Claude Badoux als Präsidenten sowie als Mitglieder Arthur Brüniger, Nicolas Kosticzs, Otto Künzle und Thomas Malanowski. Als neue Ersatzmitglieder wurden Bénédicte Montant und Bruno Huber

gewählt. Die übrigen Ersatzmitglieder, Martial Chabloz, Robert Guery, Erich Müller und Jean-Pierre Stefani, wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Zur Wiederwahl in die Rechnungsprüfungskommission des SIA stellten sich Silvia Schoch, René Stadler und Pierreluigi Telle-

tschi. Sie alle wurden von den Delegierten erneut gewählt, zusammen mit Christoph Erdin, der die Nachfolge der zurückgetretenen Wiebke Rösler antritt.

Thomas Müller, Leiter PR/Kommunikation SIA

FREUNDE DER BAUMUSTER-CENTRALE



01 Gründung des Trägervereins «freunde-baumuster.ch» zu den Klängen Fritz Hausers
(Foto: Philip Matesic)

Anlässlich der Gründung des Trägervereins «freunde-baumuster.ch» am 23. November 2009 konnten die diversen Steinmuster, Metallgitter, Teppich- und Glasmuster in der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich für einmal auf ganz andersartige Weise erfahren werden. Während rund einer Dreiviertelstunde bewegte sich der Schweizer Klangkünstler Fritz Hauser, unter anderem bekannt für sein Klangsteinprojekt in Peter Zumthors Therme Vals, mit Schlagzeugstöcken, Besen, Fingerhüten und Stäbchen ausgerüstet, trommelnd, schlagend, wirbelnd und streichend um verschiedenste, von ihm ausgelegte Materialien herum. Auf treffliche Weise machte Hausers Klangkonzert auf den Wert der sinnlichen Wahrnehmung von Baustoffen aufmerksam, der seit kurzem auch wieder als

Leitidee für die Präsentation von Materialmustern in der Baumuster-Centrale dient (vgl. TEC21 29-30/2009).

In ihrer Begrüssungsansprache bekräftigten Daniel Kündig, Architekt und Präsident des SIA und Paul Knill, Architekt und Präsident des BSA noch einmal ihre Überzeugung und auch diejenige ihrer Verbände, dass mit der Neuausrichtung der Baumuster-Centrale hin zu einem Kompetenzzentrum für innovative und neuartige Baumaterialien und zu einer «Werkstatt der Inspiration, Innovation und Kreativität» der richtige Weg eingeschlagen worden sei. Damit habe, so Kündig, das triste Dasein der Baumuster-Centrale der vergangenen Jahrzehnte – in der er selber bis zur Neuausrichtung 2008 nie mehr anzutreffen gewesen sei – endlich ein Ende und es

werde wieder an die Visionen einer Handvoll Idealisten angeknüpft, die 1935 mit der Gründung der Schweizer Baumuster-Centrale in der Zürcher Innenstadt das Neue Bauen vermitteln wollten.

Sichtlich erfreut über die exklusive Darbietung Fritz Hausers und die erfrischend umgestaltete Baumuster-Centrale traten noch am selben Abend 41 der insgesamt 130 Gäste, darunter zahlreiche Persönlichkeiten aus Fach-, Verbands- und Behördenkreisen, dem Trägerverein als Mitglied bei.

Peter Ess, ehemaliger Direktor des Amtes für Hochbauten der Stadt Zürich und seit dem 23. November 2009 erster Präsident des Vereins «freunde-baumuster.ch», will sich mit den Vorstandsmitgliedern dafür einsetzen, dass sich noch viele weitere Architekten und Ingenieure dem Trägerverein anschliessen werden und damit zur Etablierung und zum Gedeihen der Baumuster-Centrale als Drehscheibe für Inspiration und Innovation beitragen.

Thomas Müller, Leiter PR/Kommunikation SIA

FREUNDE-BAUMUSTER.CH

Mit dem Trägerverein «freunde-baumuster.ch» wollen dessen Initianten, SIA und BSA, der zu neuem Leben erweckten Baumuster-Centrale eine breite Unterstützung, namentlich innerhalb der Fachwelt, zukommen lassen. Der Verein beschafft finanzielle Mittel und setzt sich für die Erweiterung und Pflege der Netzwerke ein. Präsident des Vereins ist Peter Ess, ehemaliger Direktor des Amtes für Hochbauten der Stadt Zürich. Vorstandsmitglieder sind Marie-Claude Bétrix, Bétrix & Consolascio Architekten, Thomas Müller, Leiter PR/Kommunikation SIA, und Walter Maffioletti, Rechtsanwalt SIA.

Jährlicher Mitgliederbeitrag: 100 Fr.

Beitrittsanmeldung unter: info@baumuster.ch